

Rosani Reis & Family



Die Musik der charismatischen brasilianischen Sängerin Rosani Reis ist längst kein Geheimtipp mehr. Mit spannenden Rhythmen und Harmonien, berührenden Texten, Leidenschaft und Temperament nimmt sie ihr Publikum mit auf eine faszinierende Reise in ihre Heimat. Die seit 25 Jahren in Deutschland lebende Sängerin spielt Musik aus dem Bundesstaat Minas Gerais, in dem sich die Einflüsse der afrikanischen Kultur widerspiegeln. Die Trommeln aus Minas werden geschickt in die Arrangements eingebunden, so dass ein Dialog zwischen den Rhythmen des Congado, des Jongo und des Mozambiques mit den Harmonien und Melodien aus Minas entsteht. Beim Konzert begleiten Rosani Reis ihr Sohn und ihre Tochter: Rosani Reis (Gesang), Noah Reis-Ramma (Klavier, Gesang, Percussion), Luna Reis-Ramma (Percussion, Gesang)

■ Freitag, 27. Januar 2023, 20 Uhr, Eintritt: VVK 14,- / erm. 9,- / AK 18,- / erm. 13,- / BI-Pass 1,- AK + Kulturöffner.

■ Für beide Konzerte gilt:

Ort: Veranstaltungssaal SO 2, Kavalleriestr. 17, Kulturamt
VVK: Welthaus Bielefeld, Tourist-Information, konTicket,
Neue Westfälische und  [welthaus.loveyourartist.store/de](https://www.welthaus.loveyourartist.store/de)
Veranstalter: Welthaus Bielefeld e.V.,
gefördert durch das Kulturamt Bielefeld

»Memorias Latinoamericanas«

»Memorias Latinoamericanas« ist eine spielerische zweisprachige Performance, inspiriert durch das Werk des uruguayischen Schriftstellers Eduardo Galeano. Basierend auf dokumentarischen Quellen, lässt es lateinamerikanische Geschichte des 20. Jahrhunderts lebendig werden. Im Rhythmus der verschiedenen Klänge tritt das Publikum ein in Mikrogeschichten über die ikonischen Charaktere und Gemeinschaften dieses Kontinents. Die ausgewählten historischen Ereignisse weisen Kontinuitäten und Referenzlinien bis heute auf: die Abholzung in Brasilien, die Frage des sexuellen Ausdrucks in Kolumbien, die territorialen Rechte indigener Gruppen in Chile oder kulturelle Identitäten in Mexiko.

»Memorias Latinoamericanas« mit Samanta Elena Pizarro Aliste & Adam Arhelger soll den interkulturellen Austausch fördern und das Publikum spielerisch an die Geschichte Lateinamerikas heranführen. Dauer: 60 Minuten. Empfohlen ab 9 Jahren.

■ Freitag, 10. März 2023, 20 Uhr, Eintritt: VVK 10,- / erm. 8,- / AK 12,- / erm. 10,- / BI-Pass 1,- AK + Kulturöffner.

